

Ausfüllhinweis für den Veranlagungsbogen Niederschlagswasser

Bitte alle bebauten oder befestigten Flächen mit direktem oder indirektem Anschluss an die gemeindliche Entwässerungseinrichtung angeben !

Es sind jeweils **nur Flächen einzutragen**, von denen das Niederschlagswasser **direkt oder indirekt** der öffentlichen Abwasseranlage zugeleitet wird. Eine indirekte Einleitung liegt z. B. vor, wenn das Niederschlagswasser vom Grundstück auf die Straßen und dort in den Straßensinkkasten (Gully) gelangt.

Dachflächen

Die Dachflächen werden nach folgenden Gruppen unterteilt:

	Bewertungsfaktor
D1 Standarddach (flach / geneigt)	0,9
D2 Gründach	0,3

Es ist die horizontal bezogene Dachfläche („Draufsicht“) anzusetzen, nicht die schräge Dachfläche. Bei Dachflächen mit einem Überstand kleiner 60 cm kann aus Gründen der Vereinfachung die exakt überbaute, also die Gebäudegrundfläche angegeben werden.

Bitte tragen Sie die Bruttofläche der jeweiligen Dachflächen bei D1 oder D2 ein. Multiplizieren Sie die Werte dann noch mit dem entsprechenden Bewertungsfaktor und tragen Sie dann das Ergebnis in Spalte „Nettofläche“ ein.

Befestigte Flächen

Die befestigten Flächen werden nach folgenden Gruppen unterteilt:

	Bewertungsfaktor
B1 Asphalt, Beton, Bitumen, fugenvergossenes Pflaster	0,9
B2 Pflaster, Platten, Verbundsteine	0,6
B3 Rasenfugenpflaster, Rasengittersteine, Porenpflaster, Kies, Schotter, Schotterrasen	0,3

Bitte tragen Sie die Summe der jeweiligen befestigten Bodenflächen bei B1 bis B3 in die Spalte „Bruttofläche“ ein. Multiplizieren Sie die Werte dann noch mit dem entsprechenden Abflussfaktor von Spalte „Bewertungsfaktor“ und tragen Sie das Ergebnis in Spalte „Nettofläche“ ein.

Zisternen

Bezüglich einer Zisterne ist der beiliegende Antwortbogen auszufüllen und einzureichen.

Regentonnen zählen nicht zu den Zisternen !

Das Sammeln von Niederschlagswasser in Regentonnen, -fässern oder sonstigen Gefäßen erfolgt nur in relativ geringen Mengen. Eine Auswirkung auf die Berechnung der versiegelten Flächen ergibt sich für Sie hieraus nicht. Dafür wirkt sich die Nutzung von Niederschlagswasser für Sie positiv auf den Frischwasserverbrauch und die hierdurch entstehenden Gebühren aus.

Entwässerung über „Versickerung“ oder „offene Gewässer“

Erfolgt die Entwässerung eines Grundstückes bzw. Grundstücksteils nicht über die gemeindliche Kanalisation, so ist diese darzustellen und zu erläutern.

Für Fragen oder Unterstützung beim Ausfüllen des Veranlagungsbogens stehen Ihnen gerne die Mitarbeiter des Rathauses Heuchlingen zur Verfügung.

Weitere Auskünfte zum Thema Gesplittete Abwassergebühr erhalten Sie beim Steueramt der Verwaltungsgemeinschaft Rosenstein.

Ermäßigungen für Zisternen und Versickerungsanlagen

Sickermulden:

Flächen, von denen Niederschlagswasser über eine **Sickermulde** mit gedrosseltem Ablauf oder einem Notüberlauf den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, werden im Rahmen der Gebührenbemessung nur mit 30% berücksichtigt.

Zisternen (unter- oder oberirdisch ortsfest verankert, Mindestgröße 2,5 m³)

Flächen, die an **Zisternen**

- ... **ohne Überlauf** angeschlossen sind, bleiben unberücksichtigt.
- ... **mit Notüberlauf und mit Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung** angeschlossen sind, werden um 8 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert.
- ... **mit Notüberlauf und mit Regenwassernutzung im Haushalt oder Betrieb** angeschlossen sind, werden um 15 m² je m³ Fassungsvermögen reduziert.

Und nun unsere Bitte:

Damit wir Ihre Ermäßigung berechnen können, benötigen wir von Ihnen Unterlagen zu Ihrer Zisterne/Versickerungsanlage. Hier reicht z.B. aus, wenn Sie in einer Lageplankopie handschriftlich darstellen, welche versiegelte Fläche in die Zisterne/Sickermulde entwässert.

Als Nachweis für Ihre Anlage reicht uns eine Herstellerbeschreibung und die dazugehörige Rechnungskopie. Auf jeden Fall sollten Sie uns auch das Stauvolumen der Anlage in Kubikmeter (m³) mitteilen.

Bei Zisternen sollten wir noch wissen, wofür Sie das gesammelte Regenwasser verwenden.

Sie haben eine Zisterne: ja nein
Hat Ihre Zisterne einen Notüberlauf: ja nein
Sie haben eine Versickerungsanlage: ja nein

Fassungsvermögen Ihrer Anlage:m³ (Mindestgröße 2,5 m³)

Beschreibung Ihrer Anlage/Zisterne:

.....
.....

- Die Zisterne wird nur für die Gartenbewässerung genutzt: ja nein
- Die Zisterne wird im Haus genutzt für
 - Toilettenspülung: ja nein
 - Wäsche waschen: ja nein
 - Anderes: ja neinwenn ja für welchen Zweck?

.....
.....

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und richtig sind.

.....
Datum / Unterschrift